

SRCC Newsletter September 2021

Rückblick Mitgliedertreffen 01.07.2021

Am 01.07.2021 konnten wir nach langer Pause endlich das erste Treffen unserer Mitglieder in Präsenz organisieren. Als Veranstaltungsorte dienten uns die wunderschöne Kulisse des Schlosses in Schlettau und die Bahnstrecke zwischen Schlettau und Vejprty.

Nach einer informativen Einführung zum aktuellen Vereinsgeschehen durch den Vereinsvorstand hielt Herr Zimmermann von unserem Mitgliedunternehmen LWL Sachsenkabel GmbH einen interessanten Vortrag. Es war aufschlussreich, zu erfahren, welche innovativen Produkte wir in unserer Region fertigen, um den digitalen Fortschritt zu meistern. Der Forschungszug LUCY der Firma Thales fuhr uns durch Berge und Täler des schönen Erzgebirgskammes. Bei der Fahrt gab es interessante Fakten zur Firma Thales, Historisches zur Strecke vorgetragen durch Lutz Mehlhorn sowie lustige Anekdoten unseres lieben Mitglieds Dieter Seidel. Am Bahnhof Schlettau wurden wir nach der Zugfahrt herzlich durch Herrn Meyer und weitere Mitglieder des Eisenbahnvereins Schlettau willkommen geheißen und herzlich verköstigt.

Es war uns eine Freude, unsere Mitglieder unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienevorschriften wieder live zu begrüßen und uns mit ihnen auszutauschen.



Rückblick Streckenstammtisch 15.07.2021

Am 21. Juli 2021 fand im Haus des Gastes "Kaiserhof" in Markersbach der zweite Informationsabend zur Themenreihe "SRCC-Bürgerstammtisch entlang der Strecke des digitalen Testfeldes Erzgebirge" statt. Vertreter der Deutschen Bahn AG, der Digitalen Schiene Deutschland, der Technischen Universität Chemnitz, der DB RegioNetz Erzgebirgsbahn und des SRCC standen für die Fragen der Bürger zur Verfügung.



Rückblick Digital Rail Convention 2021 (07.09.-10.09.2021)

Nächster Halt: Zukunfts-Campus

Annaberg-Buchholz – In der Großen Kreisstadt im Erzgebirge wurde in den vergangenen Tagen einmal mehr die Tradition der Zukunftsentwicklung gepflegt: Das hat die diesjährige Digital Rail Convention 2021 des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) gezeigt. Erneut fand diese international ausgerichtete Konferenz, diesmal vom 07. September bis 10. September 2021, im Gebäude der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge (EGE) sowie am Bahnhof Süd und Scheibenberg statt. Zum Auftakt wurde der erste für den Personenverkehr zugelassene batterieelektrische Zug vorgestellt. Auf einer Premierenfahrt von Chemnitz nach Zschopau und zurück wurde demonstriert, wie emissionsfreie Schienenfahrzeuge die Energiewende mitgestalten können. Der vom Alstom-Konzern entwickelte Zug soll bestehende Dieselflotten auf nichtelektrifizierten Bahnstrecken ablösen und dazu beitragen, die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor wesentlich zu reduzieren.



Als international hochkarätig besetzte Fachtagung für Digitalisierung und Mobilität im Bahnverkehr wurde die Rail & Digital Mobility User Conference am Mittwoch, 08. September im Evangelischen Schulzentrum fortgesetzt. In verschiedenen Workstreams wurden unter den internationalen



Fachexperten neue Maßstäbe, Ergebnisse und Ansätze in der Forschung zur Mobilität der Zukunft diskutiert. Der SRCC hatte dazu über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu zwölf themenspezifischen Workshops eingeladen, um Themen wie den datengetriebenen Bahnbetrieb, autonome Systeme und künstliche Intelligenz im Bahnverkehr sowie alternative Antriebstechnologien als entscheidenden Faktor einer erfolgreichen Energiewende miteinander zu erörtern.

Dem SRCC gelingt es nicht nur, Fachpublikum zu vernetzen, sondern auch direkte Wettbewerbskonkurrenten von der Schiene auf ein Podium zum Austausch zu holen. In einer gemeinsamen Panelrunde haben neben Staatsminister Sebastian Gemkow, Prof. Dr. Uwe Götze (Technische Universität Chemnitz), Prof. Dr.-Ing. Tjark Siefkes (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) und Prof. Dr. Corinna Salander (Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung) führende Experten im Bahnverkehr wie Jürgen Schölzel (Siemens Mobility GmbH), Stefan Orlinski (Thales Group) und Dr. Jens Sprotte (Alstom Deutschland GmbH) die Zukunft der Mobilität diskutiert. Dabei waren sich alle Teilnehmenden einig: Für innovative Mobilitätskonzepte und zukunftsweisende Forschung müssen alle an einem Strang ziehen. Die gemeinsame Botschaft war im Ergebnis auch, dass es an der Zeit sei, mit den vorhandenen Ideen ein effektives Handeln einzuleiten. Damit dies nicht durch bürokratische Hürden behindert wird, sei jetzt die Politik gefragt.



Gleichzeitig verkündete der SRCC auf der Konferenz einen neuen Meilenstein für das Forschungsprojekt: Im sogenannten Standortcluster des erst kürzlich gegründeten Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft (DZM) wird der SRCC ein entscheidender Entwicklungsstandort des deutschlandweiten Kooperationsnetzwerkes sein. Das DZM erforscht zukunftsweisende Mobilitätskonzepte nicht nur, sondern erprobt sie auch unmittelbar in der Praxis. Den verschiedenen Mobilitätsideen und Forschungsansätzen wird eine zentrale Plattform geboten, mit dem Ziel Deutschland zum führenden Standort für die Mobilität der Zukunft zu machen. Dafür stehen für die Jahre 2021 bis 2024 insgesamt 322,55 Millionen Euro für das Vorhaben bereit. Als europaweit einzigartiges Modellprojekt ist der SRCC somit gemeinsam mit der Technischen Universität Chemnitz als Wissenschaftspartner auf dem Weg, die nationale Blaupause für digitalisierte Mobilitätskonzepte der Zukunft zu gestalten.



Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe war am Donnerstag, 09. September, der Besuch von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, welcher sich als Schirmherr des DZM vom aktuellen Forschungsstand des Campus SRCC selbst überzeugen wollte. Mit ihm zusammen besuchte der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, den Unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz, wo der Forschungscampus für Forschung, Entwicklung und

Erprobung neuer Innovationen im Schienenverkehr entsteht. Im Anschluss besuchten beide Politiker, anlässlich des gleichzeitig stattfindenden DemoDays, am Bahnhof Annaberg-Buchholz Süd die Ausstellungsstände von Partnern des SRCC und informierten sich über deren Entwicklungen. Abschließend nutzte der Bundesverkehrsminister die Gelegenheit zu einer Fahrt mit dem ersten batterieelektrischen Zug, auf der Strecke von Annaberg-Buchholz nach Cranzahl. Somit konnte er, als zuständiger Fachminister, die neueste Entwicklung alternativer Antriebstechnologien im Schienenverkehr erleben.

Am letzten Tag der Konferenzwoche wurden der Forschungszug LUCY der Thales Group sowie der BEMU, der erste Batterietriebzug von Alstom, der Öffentlichkeit vorgestellt. Insbesondere über 300 Schülerinnen und Schüler nutzten den Tag, um diese Züge zu sehen und sich vor Ort bei den beteiligten Netzwerkpartnern zu informieren. Hiermit sollen auch berufliche Möglichkeiten aufgezeigt und der Strukturwandel in der Region unterstützt werden.



(Text: Vanessa Beyer/Arndt Hecker SpinLab, Fotos: PS Media und Hans Günther)

Stimmen zur Digital Rail Convention 2021

„Die DRC bietet eine bundesweit einmalige Plattform für Gespräche zur digitalisierten Mobilität der Schiene. Dieser Austausch über Neuigkeiten auf hohem Niveau und die gemeinsame Betrachtung des Themas aus unterschiedlichen Perspektiven sind auch Auftrag und Anspruch gleichermaßen des Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft (DZM). Künftig möchten wir uns hier deshalb weiterhin aktiv einbringen. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder.“ (Christoph Beer, DZM)



„Mich hat an der Veranstaltung beeindruckt, dass sich Politik, Industrie und Wissenschaft zum Handschlag treffen und die Themen von strategischen Linien bis zu technischen Details diskutiert werden.“ (Dr. Stephan Müller, DLR)

„Wir als Siemens Mobility GmbH waren mit einer Workshop-Session sowie einem Infostand zum Thema Building Information Modeling (BIM) für die Eisenbahninfrastruktur vertreten. Dabei wurde insbesondere auf die Vorteile von BIM aufmerksam gemacht, zu denen unter anderem die präzise Bestandsdatenerfassung oder auch die Sicherstellung eines effizienten Informationsmanagements über alle Projektzyklen zählen. In Zusammenarbeit mit einem ausgewählten Teilnehmerkreis diente der Workshop dazu, die Zusammenarbeit mit Kunden und Universitäten zu optimieren. Durch Feedback konnten wir die Anforderungen für unser aktuelles BIM-Service-Portfolio vertiefen. Neben vielen spannenden Diskussionen mit Fachexperten, gab es weitere erkenntnisreiche Gespräche mit übergeordneten Gewerken. Vielen Dank für diese Plattform und die gute Organisation. Wir haben uns sehr wohl gefühlt.“ (Ivo Conrad, Siemens Mobility GmbH)



„Aus unserer Sicht war es eine rundum erfolgreiche und anregende Veranstaltung. Gerne geben wir die sehr vielen positiven Rückmeldungen an Sie weiter. Die Arbeit der Schülerinnen, Schüler und allen Beteiligten des Schulzentrums stach bei den Teilnehmenden absolut heraus (insb. die des Technikteams!). Wir freuen uns, dass wir die Themen rund um die Multimodalität näher beleuchten und somit die Vernetzung des öffentlichen Verkehrs mit komplementären Verkehrsträgern stärken konnten. Anhand von Best-Practice-Beispielen außerhalb der Landesgrenzen konnten Problemstellungen diskutiert, Lösungsansätze erörtert und Projektsynergien besprochen werden.



Die Workshops zu den Themen der digitalen als auch physischen Infrastruktur zeigten einmal mehr, dass eine Vernetzung des gesamten Verkehrssektors notwendig ist, um ihn effizient und nachhaltig zu gestalten. In diesem Sinne freuen wir uns auf den weiteren Austausch und verbleiben mit besten Grüßen nach Annaberg-Buchholz.“ (Luise Wunderling, Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH)

Aktueller Baufortschritt Annaberg-Buchholz Unterer Bahnhof

Noch nicht mal mehr ein Jahr bis zum Einzug in den Nordkopf des Bahnhofgebäudes Unterer Bahnhof! Die Vorfreude bei uns ist enorm und wir möchten dies mit Ihnen teilen, indem wir wieder mit Fotos zum Baugeschehen einen kleinen Einblick geben.

Neuaufbau des Daches am Nordkopf



Die Bodenplatte des zukünftigen Glaspavillons



Übergang zur entstehenden Dachterrasse



Aktuelle Veranstaltungen

11.10. 2021	Mitgliederversammlung 11.10.2021 12:00-14:00 Annaberg-Buchholz
11.10. 2021	Netzwerktreffen 11.10.2021 15:00-19:00 Annaberg-Buchholz
November 2021	Streckenstammtisch Schlettau
06.12. 2021	Weihnachtsfahrt 06.12.2021 00:00 Ort

Unsere Mitgliedsunternehmen stellen sich vor: RVE



Wir sind DER Mobilitätsdienstleister in der Region Erzgebirge und darüber hinaus.

Mit rund 630 Mitarbeitern, davon 40 Auszubildende, an 8 Standorten sind wir einer der größten Arbeitgeber in der Region. Unsere Aufgabe verstehen wir in der zuverlässigen Sicherstellung des erteilten Verkehrsauftrages in hoher Qualität und Sicherheit für den Kunden.

An unseren Standorten in Annaberg-Buchholz, Aue und Marienberg sind moderne MAN-Vertragswerkstätten ansässig. In Zschopau befindet sich die Scania-Vertragswerkstatt. Darüber hinaus erfolgen die Wartung, Pflege und Instandsetzung unserer Fahrzeuge auch in der eigenen Betriebswerkstatt in Lugau. Diese ist eine AllTrucks-Vertragswerkstatt.

Über unser Aus- und Weiterbildungszentrum in Annaberg-Buchholz werden Umschulungen und allgemeine Weiterbildungen angeboten. Darüber hinaus werden hier die theoretischen sowie praktischen Kenntnisse unserer Auszubildenden vertieft und ergänzt. Die Abteilung Mietbusverkehr rundet unser Portfolio ab.

Regionalverkehr Erzgebirge GmbH
Geyersdorfer Straße 32 | 09456 Annaberg-Buchholz | info@rve.de



Bewegt das Erzgebirge.

